

THÜRINGER **BACH** WOCHEN



PLY BCH!

03|04-26|04|'20

TICKETS

Unsere Ticketpreise finden Sie immer direkt bei den Konzerten. Für weitere Informationen zum Ticketverkauf schauen Sie jedoch bitte auch auf die Seiten 80–83.

Ticket prices are given below the details for each concert. For further information see pages 81–83.



Für einige Konzerte bieten wir Bustransfers zum Veranstaltungsort. Für weitere Hinweise schauen Sie bitte auf Seite 80.

Bus transfers to the venue are available for some concerts. For further information see page 81.



Aus zueinander passenden Konzerten haben wir für Sie einige Pakete mit Preisvorteil zusammengestellt. Wenn Sie das Symbol sehen, finden Sie ein passendes Angebot auf Seite 80.

We have put together discounted packages for some concerts which go together. When you see this symbol the relevant price is given on page 81.



Einige unserer historischen Spielstätten sind leider nicht heizbar. Wir bitten um Verständnis und empfehlen angemessene Kleidung.

Unfortunately a few of our historic locations cannot be heated so please accept our apologies and come prepared with appropriate clothing.

The Bach Store

4 18. März – 29. März

Thüringer Bachwochen

6 3. April – 26. April

Bachland Thüringen

66 3. April – 26. April

Service & Informationen

78 Tickets, Konzert-Pakete, Veranstaltungsorte,
Hotels, Empfehlungen, Vorverkaufsstellen

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

„Play Bach!“ – „Spielt Bach!“: Schöner kann das Motto zu den 16. Thüringer Bachwochen nicht sein – herzlich willkommen!

60 Konzerte, 60 Gelegenheiten sich genussvoll von der Klangpracht und Modernität Johann Sebastian Bachs zu überzeugen: 20.000 Besucherinnen und Besucher nutzen jedes Jahr zu den Thüringer Bachwochen diese Chance.

Bachs Musik steht nicht nur für ein strahlendes musikalisches Gestern, sondern belegt, dass die genialen Kompositionen des Thüringer Meisters in Gegenwart und Zukunft eine ebenso faszinierende Wirkung haben. Das ist es, worauf es ankommt: Spielt Bach! Spielt mit Bach! Es ist ein Vergnügen zu erleben, wie erfahrene Musikerinnen und Musiker und Nachwuchstalente dieses große Erbe interpretieren und in das Heute holen.

Ich danke herzlich den Organisatorinnen und Organisatoren, Helferinnen und Helfern: Ihr Engagement macht Thüringens größtes Musikfestival erst möglich. Den Künstlerinnen und Künstlern wünsche ich viel Erfolg und dem Publikum unvergessliche musikalische Erlebnisse mit Johann Sebastian Bach!

Dear visitors,

“Play Bach!“ There could be no finer theme for the 16th Thuringia Bach Festival to which we welcome you most heartily. 60 concerts, 60 opportunities to enjoy and convince yourselves of Johann Sebastian Bach’s majestic sounds and modernity. Every year more than 20,000 visitors exploit this opportunity at the Thuringia Bach Festival.

Bach’s music stands not only for a brilliant musical past but also ensures that the Thuringian master’s inspired compositions have an equally fascinating effect in the present and the future. That is the point: play Bach! Play with Bach! It is an enormous pleasure to observe how experienced musicians and youthful talents interpret this heritage and bring it up to date.

I wish to thank the organisers and volunteers: their commitment makes Thuringia’s largest music festival possible. I wish the artists great success and audiences many unforgettable experiences with Johann Sebastian Bach!

Ihr

BODO RAMELOW

Ministerpräsident des Freistaats Thüringen
Prime Minister of Thuringia

„Play Bach!“ – „Spielt Bach!“ – so lautet unsere primäre Empfehlung an die Künstlerinnen und Künstler, die wir alljährlich zu den Bachwochen einladen. Dies versteht sich von selbst bei einem Bach-Festival, es ist aber auch eine Ermunterung, die wohl jedem Musiker gilt: Denn Bach zu spielen ist eine wichtige Erfahrung in Disziplin und Technik, Tiefe und Interpretation. Sich dem auszusetzen, ist immer wieder eine Herausforderung – für die die Thüringer Bachwochen allzu gern den Anlass bieten.

Doch mit „Play Bach!“ geht es uns nicht nur um die reine Lehre. Immer wieder ermuntern wir auch dazu, *mit* Bach zu spielen, in Improvisationen, in neuen Kompositionen oder in tänzerischen Auseinandersetzungen. Diese Deutungen garantieren die Vielfalt in unserem Festivalprogramm, sie zeigen aber auch, dass Bach bis heute lebendig ist und zu inspirieren vermag. Denn wenn wir in unserem Bachland Thüringen auch über eine Vielzahl an historischen Wirkungsstätten von Johann Sebastian Bach und seiner Familie verfügen, so wollen wir doch keinesfalls im Denkmalschutz verharren: Bach und seine Musik sind so vielseitig wie unerschöpflich und für unsere Künstlerinnen und Künstler immerwährender Bezugspunkt, der Herausforderung und Glück zugleich bietet. Möge dies auch für Sie als unsere Gäste der Fall sein!

“Play Bach!“ – that is our primary request to artists whom we invite each year to our Festival. This goes without saying for a Bach festival but it is also encouragement for all the musicians since playing Bach importantly requires discipline and technique, depth and interpretation. Coming to terms with these is always demanding, for which the Thuringia Bach Festival gladly provides the occasion.

Yet with the call to “play Bach” comes not only the instruction. Time and again we encourage people to play *with* Bach, in improvisations, in new compositions or in dance interpretations. These interpretations guarantee the variety in our Festival programme and also demonstrate that Bach is still alive and able to inspire us today. For even if we have access in the Bach country of Thuringia to a number of historical locations in which Johann Sebastian Bach and his family worked we in no way want to insist on preserving historic monuments: Bach and his music are so varied and inexhaustible and for our artists serve as continuous reference points providing both happiness and expectation. We hope that this will also be the case for you, our visitors.

PROF. SILVIUS VON KESSEL

Vorsitzender des Vorstandes
Chairman of the Board

CHRISTOPH DRESCHER

Festivalleiter
Festival Director

18|03-
29|03

4

5

The Bach Store (New York) Evan Shinnars – Klavier

Es ist ein typischer Pop-up-Store, der es sogar ins Feuilleton der New York Times schaffte: Der Pianist Evan Shinnars, Absolvent der renommierten Julliard School, hatte 2018 einen leerstehenden Laden gemietet, um einen ganzen Monat Bach zu spielen – fünf Stunden täglich, bei freiem Eintritt, für ein Publikum aus Passanten und Neugierigen. Inzwischen hat der *Bach Store* bereits eine Wiederholung nahe der berühmten Wall Street erlebt, neben Shinnars' Auftritten gab es Gastspiele befreundeter Künstler.

Nun kommt der *Bach Store* erstmals ins Bachland Thüringen! Für zwei Wochen wird Shinnars zu Gast sein, in der Erfurter Innenstadt die Türen öffnen für eigene Auftritte, abendliche Konzerte und Gespräche mit Bach-affinen Gästen – und jedermann ist willkommen, in der Mittagspause, nach dem Einkauf oder vor dem Arzttermin Bach für sich zu entdecken. Abwechslung ist garantiert!

It really is a typical pop-up store which even made it into a New York Times editorial. The pianist, Evan Shinnars, graduate of the famous Julliard School, rented an empty shop in order to play Bach for a whole month – for five hours a day with free entry for an audience of passers-by and those who were interested. Since then the *Bach store* has been repeated on the famous Wall Street and artist friends performed alongside Shinnars.

Now the *Bach store* has arrived in Thuringia! For two weeks Shinnars will appear, in the Erfurt city centre the doors will open for his performances and evening concerts and discussions with guests associated with Bach – and everyone is welcome, in their lunch breaks, after shopping or before a doctor's appointment, to discover Bach for themselves. Variety is guaranteed!

ermöglicht durch

PAPENBREER
MODEHAUS

V1

MITTWOCH, 18. MÄRZ – SONNTAG, 29. MÄRZ
ERFURT | Ort noch offen | tägl. 12:00–18:00 | abends 19:00

Eintritt frei, Spenden willkommen
Free admission, collection to be taken

Das Programm der Abendveranstaltungen wird kurzfristig bekannt gegeben.
The programme for evening events will be announced shortly.

The English Concert

Gwilym Bowen – Tenor, Evangelist
 Robin Johannsen – Sopran
 Katie Bray – Alt
 Stefan Loges – Bass, Jesus
 Harry Bicket – Leitung

Johann Sebastian Bach

Johannespassion BWV 245 (Fassung 1739)

Das von Trevor Pinnock gegründete Ensemble The English Concert gehört seit Jahrzehnten zu den international führenden Interpreten Alter Musik und der Werke Johann Sebastian Bachs. Seinen einzigartigen lebendigen Klang hat sich das Orchester auch unter seinem aktuellen Leiter Harry Bicket bewahrt, der The English Concert gemeinsam mit der aus Thüringen stammenden Konzertmeisterin Nadja Zwiener seit 2007 ein neues Gesicht verleiht.

The English Concert founded by Trevor Pinnock has been a leading international interpreter of Early Music and Johann Sebastian Bach's works for decades. Its unique lively sound has been maintained under its current conductor, Harry Bicket. Together with the concert master, Nadja Zwiener, who comes from Thuringia, he has given the English Concert a new face since taking over in 2007.



04|04

Eröffnungskonzert
 Opening Concert

V 3

SAMSTAG, 4. APRIL
 ARNSTADT | Bachkirche | 15:00

60 € | 40 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 55 € | 35 € | 10 €

Avi Avital – Mandoline**Omer Klein** – Klavier

Johann Sebastian Bach

Partita No. 2 d-Moll BWV 1004

mit Improvisationen von Avi Avital und Omer Klein

Eine besondere Hommage an Bach ist dieses gemeinsame Programm zweier israelischer Ausnahmetalente: Der Mandolinist Avi Avital, der seinem Instrument international zu neuer Popularität verholfen hat, trifft auf den Jazz-Pianisten und -Komponisten Omer Klein. Beide nutzen die Musik Bachs als Ausgangspunkt für ein genreübergreifendes Konzert voller Leidenschaft und Kreativität.

This joint programme by two exceptional talents from Israel is a special homage to Bach. The mandolin player, Avi Avital, who has helped establish new international popularity for his instrument, meets the jazz pianist and composer, Omer Klein. Both use Bach's music as a starting point for a concert which slides across genres and is full of passion and creativity.

V 4

SAMSTAG, 4. APRIL

ERFURT | Zughafen | 20:00

25 € – ermäßigt **reduced** 20 €Kantatengottesdienst **Cantata church service**

Cantus Thuringia & Capella | Bernhard Klapprott – Leitung

Johann Sebastian Bach

Kantate „Himmelskönig, sei willkommen“ BWV 182

V 5

SONNTAG, 5. APRIL

WEIMAR | Jakobskirche | 10:00

Eintritt frei, Kollekte erbeten **Free admission, retiring collection**

04|04

05|04-26|04



Die Himmelsburg

Rolf Kruse, Florian Scharfe, Luzius Koelling – visuelle Rekonstruktion
 Stefan Weinzierl, Christoph Böhm, Tobias Kirchner,
 Jörg Arnold, David Ackermann – akustische Rekonstruktion
 Cantus Thuringia & Capella, Bernhard Klapprott – Einspielung

Eine virtuelle Auferstehung **A virtual resurrection**

Die Weimarer Schlosskapelle ist für Bach-Fans ein Sehnsuchtsort: Für diesen ungewöhnlichen Ort mit seiner Orgelepore in großer Höhe schrieb Bach seine wunderbaren Weimarer Kantaten. Die sogenannte *Himmelsburg*, die 1774 durch einen Brand verloren gegangen ist, soll nun zumindest virtuell wieder auferstehen: In einem ambitionierten Projekt entwickeln die Thüringer Bachwochen mit einer Reihe von Spezialisten eine *virtual reality* Version der Himmelsburg. Mit Brille und Kopfhörer können Bachfreunde einen Ausflug in die Bach-Zeit unternehmen und mit der Kantate 182 die besondere Akustik der Schlosskapelle erleben.

The castle chapel in Weimar is a true dream destination for Bach fans. Bach wrote his wonderful Weimar cantatas for this unconventional church space with its organ gallery high up. The so-called *castle of heaven*, which was destroyed by fire in 1774, will be virtually resurrected: in an ambitious project the Thuringia Bach Festival with a group of specialists will develop a *virtual reality* version of the castle of heaven. With glasses and headphones Bach fans will be able to undertake an excursion into Bach's time and with Cantata 182 also experience the acoustics of the castle chapel.

in Zusammenarbeit mit der Thüringer Tourismus GmbH



V 6

SONNTAG, 5. APRIL – SONNTAG, 26. APRIL
 WEIMAR | vor dem Schloss | 12:00–18:00
 Eröffnung **opening**: SONNTAG, 5. APRIL | 11:30
 Eintritt frei **Free admission**

Olivier Latry – Orgel

Johann Sebastian Bach
Ricercare a 6 aus „**Musikalisches Opfer**“ BWV 1079
Choralvorspiele aus dem „Orgelbüchlein“ BWV 610, 622, 637, 636
 (arr. Jean-Pierre Leguay)
Fantasie G-Dur BWV 572
Passacaglia BWV 582

Thierry Eschaich

Evocation I

Bert Matter

Fantasie über „Von Gott will ich nicht lassen“

Olivier Latry gehört zu den führenden Organisten unserer Zeit: Bereits seit 1985 wirkt er als Titularorganist an der Großen Orgel von Notre-Dame in Paris, die bei dem großen Brand im letzten Frühjahr auf wundersame Weise verschont wurde. Latry konzertiert weltweit an den besten Orgeln – und so auch in Waltershausen an einem ganz besonderen Instrument, der Trost-Orgel der Stadtkirche, einem Meisterstück des barocken Orgelbaus.

Olivier Latry is one of the leading organists of our time. He has been head organist at Notre Dame in Paris since 1985 playing the great organ which was miraculously spared in the huge fire last spring. Latry gives concerts around the world on the best organs – including in Waltershausen on a very special instrument – the Trost organ which is a masterpiece of Baroque organ building.

V 7

SONNTAG, 5. APRIL
 WALTERSHAUSEN | Stadtkirche | 15:00
 15 € – ermäßigt **reduced** 10 €



Dmitry Sinkovsky – Violine und Countertenor

La Voce Strumentale

Johann Sebastian Bach

Kantate „Widerstehe doch der Sünde“ BWV 54

Cembalokonzert A-Dur BWV 1055

Doppelkonzert für 2 Violinen d-Moll BWV 1043

Antonio Vivaldi

Concerto für Violine, Streicher und Cembalo d-Moll RV 242

und Werke von Johann Adolf Hasse und Georg Philipp Telemann

Singen mit und ohne Instrument

Singing with and without an instrument

Der russische Musiker Dmitry Sinkovsky ist ein Phänomen. Nachdem er mit 5 Jahren seine Ausbildung als Violinist begonnen hat, sorgte er rasch durch seine Musikalität und Virtuosität für Aufsehen – und profilierte sich in der Folge als Barock-Violinist, Dirigent und auch als Countertenor. Neben Kooperationen mit führenden Barockorchestern arbeitet Sinkovsky heute vor allem mit seinem 2011 gegründeten eigenen Ensemble *La Voce Strumentale* und tritt etwa mit den Star-Sopranistinnen Joyce di Donato und Julia Lezhneva auf.

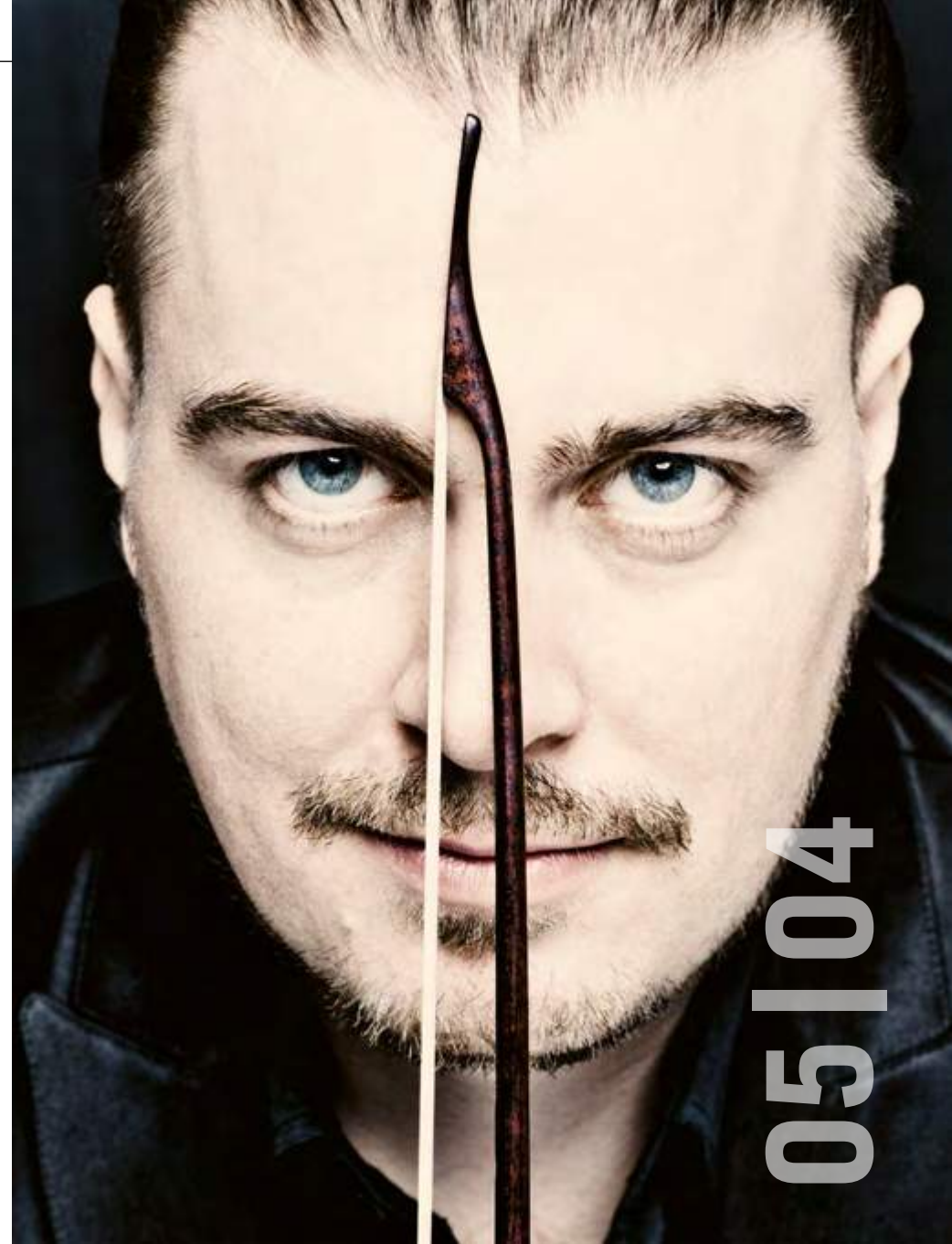
The Russian musician, Dmitry Sinkovsky, is a phenomenon. After beginning his studies as a violinist at the age of 5 he quickly became a sensation as a result of his musicality and virtuosity – eventually becoming a Baroque violinist, conductor and counter tenor. Alongside work with leading Baroque orchestras he now works primarily with his own ensemble, *La Voce Strumentale* which he founded in 2011 and appears with star sopranos such as Joyce di Donato and Julia Lezhneva.

V 10

SONNTAG, 5. APRIL
WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 19:30

40 € | 20 € – ermäßigt **reduced** 35 € | 15 €
Hörplätze **seats with restricted view** 10 €

14



05 | 04

Stuart Pincombe – Violoncello

Johann Sebastian Bach

**Suiten für Violoncello solo No. 1, 3, 5 (JENA)
und No. 2, 4, 6 (ERFURT) BWV 1007–1012**

Von Angesicht zu Angesicht **Face to Face**

Der amerikanische Cellist Stuart Pincombe hat sich in kurzer Zeit einen Namen als exquisiter wie experimentierfreudiger Interpret von Alter und Neuer Musik gemacht. Er spielt im Amsterdamer Concertgebouw ebenso wie in Brauereien und Cafés und präsentiert seine Musik im Rahmen seines Projektes *Music in familiar spaces* auch an ungewohnten Orten. Die sechs Suiten Bachs für Violoncello solo gehören zu seinem wichtigsten Repertoire – und zugleich zu den intimsten Werken überhaupt. Diese Intimität ist auch Ausgangspunkt für seine beiden Auftritte in Thüringen, bei denen Bach face to face, Auge in Auge mit dem Publikum erklingen wird.

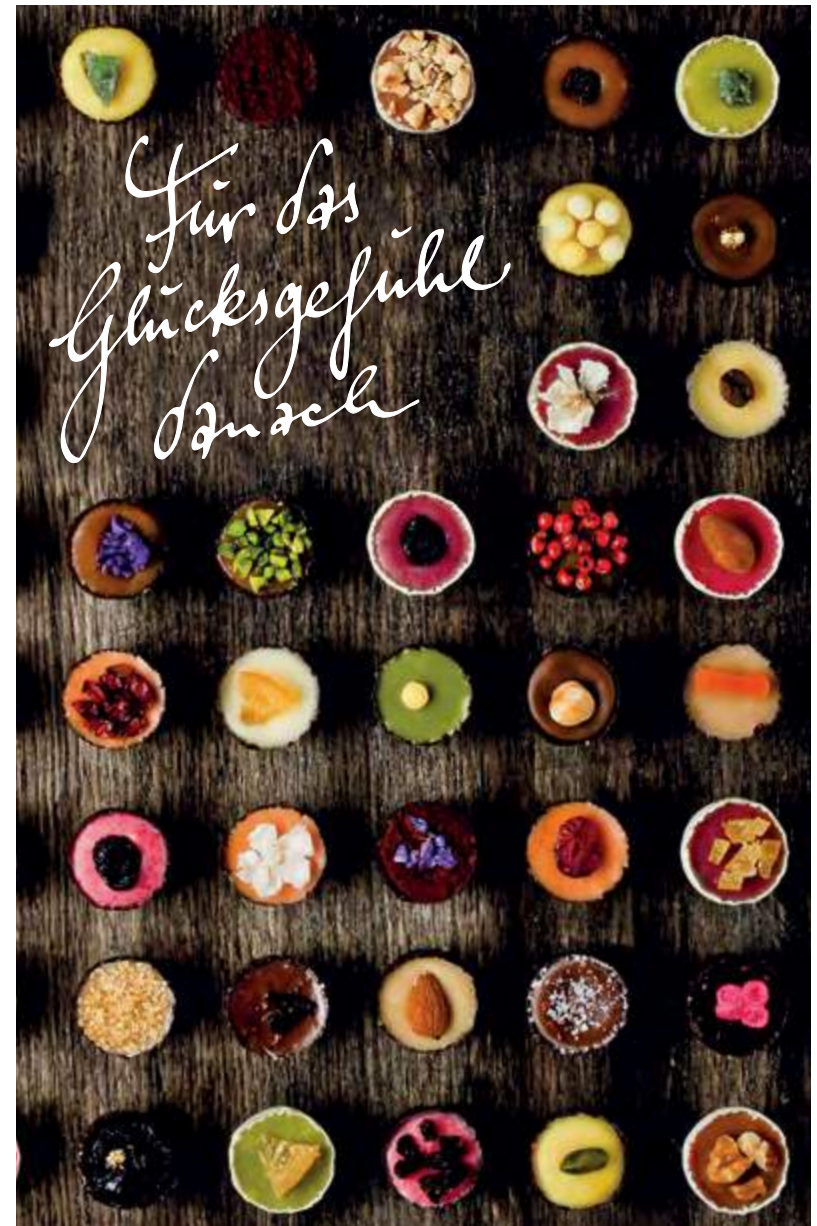
The American cellist, Stuart Pincombe, quickly made a name for himself as an exquisite interpreter of early and contemporary music who was keen to experiment. He plays in the Amsterdam Concertgebouw as well as in breweries and cafes and presents his music in unusual places within the framework of his project *music in familiar spaces*. For him, Bach's six solo cello suites are a most important part of his repertoire – but are also the most intimate of works. This intimacy is also a starting point for both his appearances in Thuringia in which you can hear Bach face to face, eye to eye with the audience.

V 11

MITTWOCH, 8. APRIL
JENA | Theaterhaus | 20:00

V 14

GRÜNDONNERSTAG, 9. APRIL
ERFURT | Zughafen | 20:00
je 20 € – ermäßigt **reduced** 15 €





Lucile Boulanger – Viola da gamba

Werke von Carl Friedrich Abel und Johann Sebastian Bach

ABel-BAch

Carl Friedrich Abel, einer der letzten deutschen Gambenvirtuosen, war Bachs Schüler und Patensohn. Sein Vater arbeitete in Köthen mit Bach – und auch nach dieser Zeit blieben die Familien einander eng verbunden. Die französische Gambistin Lucile Boulanger, ehemalige Studentin von Christophe Coin und heute Partnerin etwa von Philippe Pierlot und Christophe Rousset, spürt in ihrem Solo-programm dieser engen Familienfreundschaft nach.

Carl Friedrich Abel, one of the last German virtuoso gamba players, was Bach's student and godson. His father worked with Bach in Koethen and the families remained close after this. The French gamba player, Lucile Boulanger, a former student of Christophe Coin and today partnered by Philippe Pierlot and Christophe Rousset for example, traces this close family friendship in her solo programme.

V 12

GRÜNDONNERSTAG, 9. APRIL
EISENACH | Bachhaus | 19:30

V 22

KARFREITAG, 10. APRIL
WEIMAR | Kunsthalle Harry Graf Kessler | 21:00
je 20 € – ermäßigt **reduced** 10 €

Collegium 1704

Collegium Vocale 1704

Hana Blažíková – Sopran | Benno Schachtner – Countertenor
Václav Luks – Leitung

Johann Sebastian Bach | Giovanni Battista Pergolesi
Kantate „Tilge, Höchster, meine Sünden“ BWV 1083

Jan Dismas Zelenka

Responsoria pro Hebdomada Sancta ZWV 55
Miserere c-Moll ZWV 57

Miserere

Pergolesi's *Stabat mater* gehört wohl zu den populärsten geistlichen Werken der Barockzeit. Auch Bach muss von dieser Musik beeindruckt gewesen sein, denn mit seiner Kantate *Tilge, Höchster* schuf er eine eigene Parodieversion, die auf dem Buß-Psaln 51 basiert. Zusammen mit Zelenkas Werken stellt Václav Luks damit in Eisenach ein außergewöhnliches Passionsprogramm zum Karfreitag vor, das mit Hana Blažíková und Benno Schachtner auch solistisch prominent besetzt ist.

Pergolesi's *Stabat Mater* is one of the most popular sacred Baroque works. Bach must have been impressed by this music since he created his own imitation version in his cantata *Tilge, Höchster* which is based on the penitential Psalm 51. Together with Zelenka's works Václav Luks presents an unusual passion programme on Good Friday in Eisenach which features Hana Blažíková and Benno Schachtner prominently as soloists.

V 17

KARFREITAG, 10. APRIL
EISENACH | Georgenkirche | 15:00

50 € | 30 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 45 € | 25 € | 10 €
Hörplätze **seats with restricted view** 10 €

Kamea Dance Company

l'arte del mondo

Stephanie Pfeffer – Sopran | Annekathrin Laabs – Alt
Daniel Tilch – Tenor | Gregor Finke – Bass
Chor Vox Bona | Karin Freist-Wissing – Einstudierung

Tamir Ginz – Choreograph
Werner Ehrhardt – Dirigent

Matthäuspassion 2727

Bachs *Matthäuspassion* ist ein Kulturschatz völkerverbindender Dimension. Die Frage, welche Wirkung sie wohl 2727, 1000 Jahre nach ihrer Uraufführung, entfalten wird, bildet den Ausgangspunkt einer bewegenden tänzerischen Auseinandersetzung um dieses Werk wie um universelle menschliche Erfahrungen – entwickelt und präsentiert von einem der führenden Ensembles in der lebendigen israelischen Tanzszene. Begleitet wird die Kamea Dance Company von dem Barock-Spezialisten Werner Ehrhardt und seinen Ensembles, die die *Matthäuspassion* live und ergreifend musizieren.

Bach's *St Matthew Passion* is a significant cultural treasure which unites peoples. The question of what effect it would have in 2727, 1000 years after the first performance, is the starting point for a moving dance debate around universal human experiences – developed and presented by one of the leading ensembles of the lively Israeli dance scene. The Kamea Dance Company is accompanied by the Baroque specialist, Werner Ehrhardt, and his ensemble who perform the *St Matthew Passion* live in most gripping fashion.

V 20

KARFREITAG, 10. APRIL
MEININGEN | Meiningen Staatstheater | 19:30

50 € | 40 € | 25 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 45 € | 35 € | 20 € | 10 €

Matthäuspassion 2727



Armoniosa

Francesco Cerrato – Violine | Stefano Cerrato – 5-saitiges Violoncello
Marco Demaria – Violoncello | Michele Barchi – Cembalo | Daniele Ferretti – Orgel

Johann Sebastian Bach

Triosonate G-Dur BWV 1038

Violinkonzert a-Moll BWV 1041

Suite für Violoncello solo No. 2 d-Moll BWV 1008

Doppelkonzert a-Moll nach BWV 807, 936 und 808

Cembalokonzert A-Dur BWV 1055

Johann Christoph Friedrich Bach

Symphonie in d-Moll

Around Bach

Seit 2012 hat sich das italienische Ensemble Armoniosa in ungewöhnlicher Besetzung und teils mit selbst gebauten Instrumenten einen Namen als herausragender Interpret von Barockmusik gemacht. Die fünf Musiker arbeiten intensiv mit Reinhard Goebel zusammen und unterrichten seit 2014 auch am Salzburger Mozarteum. Ihr Thüringer Programm widmet sich ganz Bach – teils im Original, teils in vom Ensemble geschriebenen Transkriptionen.

Since 2012 the Italian ensemble, Armoniosa, have made a name for themselves as outstanding interpreters of Baroque music using unconventional scoring and often with instruments they have made themselves. The five musicians work intensively with Reinhard Goebel and since 2014 have also taught at the Salzburg Mozarteum. Their programme for Thuringia is devoted entirely to Bach – partly in the original and partly using their own transcriptions.

V 23

KARSAMSTAG, 11. APRIL
OHRDRUF | Trinitatiskirche | 15:00

20 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 15 € | 10 €
Hörplätze **seats with restricted view** 10 €

MI 15. JAN —
SO 19. JAN 2020

— C —

BACH AKADEMIE BRUGGE



© Rune Gunerflussen

Chez Bach

Info & tickets:
+32 70 22 12 12
concertgebouw.be

— CONCERT —
— GEBOUW —
— BRUGGE —

Thomas Dunford – Laute

Der französische Lautenist Thomas Dunford repräsentiert eine aufregende neue Generation von Künstlern, die für die Alte Musik brennen: An renommierten Hochschulen ausgebildet, haben sie früh internationale Netzwerke aufgebaut, aus denen sich reizvolle Kollaborationen und Ensembles entwickeln. Dunford tritt heute als Solist in Sälen wie der Carnegie Hall oder der Wigmore Hall auf – und kehrt nun als Artist in Residence zu den Bachwochen zurück, um mit seinem neuen *Ensemble Jupiter* an drei Tagen abwechslungsreiche Programme auf höchstem Niveau zu präsentieren. Unter seinen Mitstreitern sind dabei so prominente Namen wie Mezzosopranistin Lea Desandre oder Violaine Cochard, eine der aktuell gefragtesten Cembalistinnen ihrer Generation.

The French lutenist, Thomas Dunford, represents an exciting new generation of artists who are passionate about early music: educated at famous conservatoires, they early on established international networks from which attractive collaborations and ensembles have emerged. Dunford appears today as a soloist in venues such as Carnegie Hall or the Wigmore Hall and returns to the Bach Festival as artist in residence to present his new *Ensemble Jupiter* in three high quality varied programmes. Amongst his colleagues there are prominent names such as mezzo soprano Lea Desandre and Violaine Cochard, one of the most sought-after harpsichordists of her generation.

in Residence

V 25 KARSAMSTAG, 11. APRIL
WEIMAR | Herzogin Anna Amalia Bibliothek (Bücherkubus) | 21:00

V 27 OSTERSONNTAG, 12. APRIL
WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 16:00

V 30 OSTERMONTAG, 13. APRIL
DORNHEIM | Traukirche St. Bartholomäus | 11:30

Thomas Dunford – Laute Théotime Langlois de Swarte – Violine

John Eccles

Suite aus "The Mad Lover"

Johann Sebastian Bach

Suite für Laute und Violine BWV 997

Prelude aus der Suite für Violoncello BWV 1007

Prelude aus der Sonate G-Dur BWV 1001

Allemande aus der Partita BWV 1004

Nicola Matteis

Airs für Violine

und Werke von Wick Simmons, Henry Purcell und Henry Eccles

V 25

KARSAMSTAG, 11. APRIL

WEIMAR | Herzogin Anna Amalia Bibliothek
(Bücherkubus) | 21:00

25 € – ermäßigt **reduced** 15 €



28

29

Ensemble Jupiter

Patrizia Ciofi – Sopran | Lea Desandre – Mezzosopran | Mélodie Ruvilo – Alt
Cyril Auvity – Tenor | Marc Mauillon – Bariton | Nicolas Broomans – Bass
Thomas Dunford – Laute und Leitung

Claudio Monteverdi

Madrigale und Lamenti "Hor che'l ciel e la terra"

"O Come Sei Gentile"

Lamento della Ninfa

Lettera amorosa

"Il combattimento di Tancredi e Clorinda"

"Volgendo il Ciel"

"Lamento d'Arianna"

"Ohimè dove il mio ben"

"Zefiro Torna"

Johann Sebastian Bach

Motette „Jesu, meine Freude“ BWV 227

V 27

OSTERSONNTAG, 12. APRIL

WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 16:00

45 € | 25 € – ermäßigt **reduced** 40 € | 20 €

Hörplätze **seats with restricted view** 10 €



Lea Desandre – Mezzosopran Thomas Dunford – Laute

Johann Sebastian Bach

Suite c-Moll BWV 997

Ciaccona aus der Partita No. 2 d-Moll BWV 1004

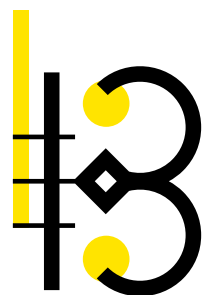
und Werke von Michel Lambert, Marc-Antoine Charpentier, Gabriel Fauré,
Claude Debussy u. a.

V 30

OSTERMONTAG, 13. APRIL

DORNHEIM | Traukirche St. Bartholomäus | 11:30

25 € – ermäßigt **reduced** 15 €



MUSIK . LIAISON

GÜLDENER
HERBST

Festival
Alter Musik
Thüringen

In Gotha

01. —
04.10.
2020

Infos und Tickets zum 22. Festival
gibt es ab dem 02.12.2019 unter
guedener-herbst.de



◆
guedener-herbst.de

Tenebrae

Nigel Short – Leitung

Johann Sebastian Bach

Motetten „Komm, Jesu, komm“ BWV 229

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ BWV 225

Choral „Wenn ich einmal soll scheiden“ BWV 244

Gregorio Allegri

Miserere

Anton Bruckner

Motetten „Pange lingua“

„Christus factus est“

„Os justi“

und Werke von Alonso Lobo, Francis Poulenc, Max Reger und Heinrich Schütz

Mit einem wahrlich bestechenden Programm kommt mit Tenebrae eines der weltweit führenden Vokalensembles zu den Bachwochen. Neben Motetten von Bach und Bruckner erklingt unter anderem das berühmte *Miserere* von Allegri, dessen Geschichte einem Mythos gleicht – komponiert exklusiv für die Karwoche in der Sixtinischen Kapelle, war es kein geringerer als Mozart, der das Stück in der Messe dort hörte und anschließend aus dem Gedächtnis aufschrieb.

Tenebrae, one of the world's leading vocal ensembles, comes to the Bach Festival with a truly tempting programme. Alongside motets by Bach and Bruckner is Allegri's famous Miserere whose history is somewhat of a myth – composed exclusively for Easter week in the Sistine Chapel it was no lesser composer than Mozart who heard the piece during a mass and subsequently wrote it out from memory.

V 28

OSTERSONNTAG, 12. APRIL
JENA | Stadtkirche | 20:00

45 € | 25 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 40 € | 20 € | 10 €

Amarcord lautten compagney BERLIN

Wolfgang Katschner – Leitung

Johann Sebastian Bach

Kantaten „Erfreut Euch, ihr Herzen“ BWV 66

„Christ lag in Todesbanden“ BWV 4

„Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß“ BWV 134

„Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ BWV 6

Osterkantaten **Easter cantatas**

Als ehemalige Mitglieder des legendären Thomanerchores kehren die fünf Sänger des international renommierten Ensembles Amarcord in diesem Osterkonzert zurück zu ihren Wurzeln: Gemeinsam mit der lautten compagney widmet sich das A-cappella-Quintett einer Auswahl von Bachs Kantaten für das Osterfest – Musik, die sie als Thomaner alljährlich in Gottesdiensten zu singen hatten.

As former members of the famous Thomas Choir the five famous singers from the internationally renowned ensemble Amarcord return to their roots in this Easter concert. Together with the lautten compagney the a cappella quintet choose a selection of Eastertide cantatas by Bach which they would have performed regularly in the Thomas Choir at services.

V 31

OSTERMONTAG, 13. APRIL
ARNSTADT | Bachkirche | 15:00

45 € | 25 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 40 € | 20 € | 10 €



V 33 MITTWOCH, 15. APRIL
ERFURT | Michaeliskirche | 19:30

V 34 DONNERSTAG, 16. APRIL
EISENACH | Bachhaus | 19:30

32

33



Elicia Silverstein – Violine

Johann Sebastian Bach

Sonate für Violine solo No. 1 g-Moll BWV 1001

Ciaccona aus der Partita No. 2 d-Moll BWV 1004

Heinrich Ignaz Franz Biber

Passacaglia

und Werke von Antonio Montanari, Luciano Berio und Salvatore Sciarrino

The Dreams & Fables I Fashion

Es ist der Beginn eines Sonetts von Metastasio, in dem der Dichter beschreibt, wie er von seinen eigenen Versen mitgerissen wird und mit dem die Geigerin Elicia Silverstein ihr Programm überschreibt: „Die Träume und Fabeln, die ich mir ausdenke“ umfassen natürlich Bachs unvergleichliche Solowerke für Violine, aber eben auch nicht minder beeindruckende alte und neue Kompositionen. „Nun ist Elicia Silverstein nicht die erste Künstlerin, die Biber mit Berio, Barock mit Moderne kombiniert. Aber möglicherweise ist sie derzeit die aufregendste Regisseurin eines solchen Geigenpanoramas. Wie selbstverständlich die junge Geigerin diese aufregend sprechende Musik programmiert, ist atemberaubend.“ (SWR)

It is the beginning of a sonnet by Metastasio in which the poet describes how he is carried away by his own verses – and with which the violinist, Elicia Silverstein, headlines her programme: “The dreams and fables I fashion” naturally include Bach’s incomparable works for solo violin but also no less impressive old and new compositions. “Elicia Silverstein is not the first artist to combine Biber with Berio, Baroque with modern. But she is perhaps currently the most exciting director of such a violin panorama. How naturally this young violinist programmes this exciting expressive music is breath-taking.” (SWR)

je 20 € – ermäßigt **reduced** 10 €



V 35

FREITAG, 17. APRIL
WEIMAR | Musikgymnasium Schloss Belvedere | 19:30

David Kadouch – Klavier

Johann Sebastian Bach

„**Capriccio über die Abreise des sehr beliebten Bruders**“ BWV 992
„**Schafe können sicher weiden**“ aus der Kantate BWV 208

(arr. Egon Petri)

Ludwig van Beethoven

Sonate No. 8 c-Moll op. 13 „Pathétique“

Frederic Chopin

Scherzo No. 1 h-Moll op. 20

Franz Liszt

Variationen über „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“

Leos Janacek

Sonata 1.x.1905

Frederic Rzewski

Winsboro cotton mill blues

Der französische Pianist David Kadouch ist ein wirkliches Ausnahmetalent: Seine Karriere begann er bereits im Alter von 13 Jahren, als er nach einem Wettbewerbssieg in Mailand von Itzhak Perlman für ein gemeinsames Konzert eingeladen wurde. Inzwischen hat er nicht nur zahlreiche weitere Wettbewerbe gewonnen, sondern konzertiert auch bei den wichtigen internationalen Klavierfestivals. Sein Repertoire reicht von Bach bis zur zeitgenössischen Musik, was sich auch in seinem Bachwochen-Debüt spiegelt – eine spannungsvolle Reise durch 300 Jahre Musikgeschichte.

The French pianist, David Kadouch, is a truly exceptional talent. He began his career at the age of 13 when he was invited by Itzhak Perlman to take part in a joint concert after winning a competition in Milan. Since then he has not only won countless other competitions but also performed at important international piano festivals. His repertoire extends from Bach to contemporary music, which is demonstrated in his Bach Festival debut – an exciting journey through 300 years of music history.

25 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 20 € | 10 €

William Whitehead & Tom Bell – Orgel

Werke von Johann Sebastian Bach, Roderick Williams, Enjott Schneider, David Franke, Jon Laukvik, Ullrich Böhme, James Francis Brown u. v. a.

Das Orgelbüchlein Projekt: Bach re-styled

Es ist ein ebenso faszinierendes wie mutiges Projekt: Initiiert von dem englischen Organisten William Whitehead haben sich Komponisten aus aller Welt dem nur unvollständigen Orgelbüchlein von Johann Sebastian Bach gewidmet – und die 118 fehlenden Stücke, für die lediglich der Titel verzeichnet war, neu geschrieben. Entstanden ist ein großer Zyklus, der Bachs Originale mit vielfältigen Ergänzungen und Kommentaren in Beziehung setzt. Die neuen Werke sind inspiriert von Bach und Brahms, von Reger und Duruflé und orientieren sich an zeitgenössischen Stilen wie Minimalismus, Jazz und Pop.

In Arnstadt erklingt eine abwechslungsreiche Auswahl des alten, neuen Orgelbüchleins im Rahmen eines Orgel-Nachmittags, der von den Orgeln der Bachkirche auch in die Liebfrauenkirche führt. Ein Fest nicht nur für entdeckungsfreudige Orgel-Enthusiasten!

The project is both fascinating and courageous: initiated by the English organist, William Whitehead, composers from around the world have dedicated themselves to Johann Sebastian Bach's incomplete organ book and have written the 118 missing pieces for which the title was initially conceived. The result is a great cycle which sets Bach's originals in context with diverse supplements and commentaries. The new works are inspired by Bach and Brahms, Reger and Duruflé and encompass contemporary styles such as minimalism, jazz and pop. A varied selection from the old/new Organ Book can be heard within the framework of an organ afternoon which leads from organs in the Bach church to the Liebfrauen church. A celebration not only for adventurous organ enthusiasts.



V 36

SAMSTAG, 18. APRIL
ARNSTADT | Bachkirche und Liebfrauenkirche | 15:00

15 € – ermäßigt **reduced** 10 €

36

37

Camerata RCO

Annebeth Webb – Violine
Jeroen Woudstra – Viola
Honorine Schaeffer – Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart
Präludien und Fugen KV 404a

Johann Sebastian Bach
Goldberg-Variationen BWV 988

Bereits mehrfach wurde das Königliche Concertgebouw Orchester aus Amsterdam von Kritikern zum besten Orchester der Welt gekürt. Hier bietet sich die Gelegenheit, wenigstens eine kleine Abordnung des RCO einmal bei den Bachwochen zu erleben. In der Camerata RCO haben sich Musiker des Orchesters zusammengeslossen, um Kammermusik zu musizieren; ihre ersten Einspielungen haben bereits großes Interesse geweckt. Auf der Wartburg stellen sie ihre Interpretation von Bachs Goldberg-Variationen vor, in der ebenso transparenten wie klangschönen Streicher-Transkription Dmitri Sitkovetskys.

The Royal Concertgebouw Orchestra from Amsterdam has often been singled out by critics as the world's best orchestra – here is an opportunity at the Bach Festival to experience a small part of the RCO. In the RCO Camerata musicians from the Orchestra have come together to play chamber music. Their first recordings have already aroused great interest. On the Wartburg they will present their interpretation of Bach's Goldberg Variations in the transparent and sonorous transcription by Dmitri Sitkovetsky.

mit freundlicher Unterstützung von
**FONDS
PODIUM
KUNSTEN**
PERFORMING
ARTS FUND NL

V 38

SAMSTAG, 18. APRIL
EISENACH | Wartburg | 19:30

35 € | 25 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 30 € | 20 € | 10 €



Händelfestspielorchester Halle

Gerlinde Sämann – Sopran | Julia Böhme – Alt
Tobias Hunger – Tenor | Clemens Heidrich – Bass
Kammerchor des Universitätschores Halle
Jens Lorenz – Leitung

Georg Philipp Telemann

Kantaten „Ihr Völker, bringt her den Herrn“ TVWV 1:919

„Was mein Gott will, das gescheh allzeit“ TVWV 1:1529

„Mein Jesu, ist dir's denn verborgen“ TVWV 1:1119

Doppelkonzert G-Dur für zwei Violinen TWV 52:G2

Johann Sebastian Bach

Kantate „Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt“ BWV 18

Geistliches Singen und Spielen **Sacred singing and playing**

Dieses Konzert bietet eine Premiere nach 300 Jahren. Denn im Mittelpunkt dieses Nachmittags stehen einige Kantaten Telemanns, die 1710 in Eisenach erstaufgeführt wurden und später in Vergessenheit gerieten. Die Kantaten auf Texte von Erdmann Neumeister lieferten einen wichtigen Beitrag zum Modell der „Kirchenkantate“ im thüringischen Raum – und dürften wohl auch Auswirkungen auf Bachs Schaffen gehabt haben.

This concert offers a premiere 300 years later. For at the centre of this afternoon are some cantatas by Telemann which were first performed in Eisenach in 1710 and then totally forgotten. The cantatas with texts by Erdmann Neumeister provide an important contribution to the model of the Thuringian church cantata – and may well have had effects on Bach's work.

Eine Kooperation zwischen Collegium musicum der Universität Halle-Wittenberg, Magdeburger Telemann-Festtagen, Thüringer Bachwochen und Bachfest Leipzig. Gefördert von der Mitteldeutschen Barockmusik e.V.

V 40

SONNTAG, 19. APRIL

EISENACH | Georgenkirche | 16:00

30 € | 20 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 25 € | 15 € | 10 €

Hörplätze **seats with restricted view** 10 €

Remy van Kesteren – Harfe

Johann Sebastian Bach | arr. Remy van Kesteren

Suite für Laute solo BWV 996

Suite für Violoncello solo No. 6 BWV 1012

und Werke von Remy van Kesteren

Festivalpremiere für ein Instrument – auch dies ist bei den Bachwochen noch möglich. Erstmals steht die Harfe im Mittelpunkt eines Solo-Recitals, und an ihr zu erleben ist mit Remy van Kesteren ein wirklicher Ausnahmekünstler. Der vielfach ausgezeichnete Holländer versteht sich als Anwalt seines Instruments, tritt neben Klassik-Konzerten auch bei Crossover-Events mit Anastacia auf und verschafft der Harfe damit weithin Beachtung. Bach-Bearbeitungen standen schon früh auf seinen Programmen; in diesem Programm kombiniert er sie mit eigenen Kompositionen, die die Möglichkeiten der Harfe eindrucksvoll aufzeigen.

A Festival premiere for an instrument – this too is possible at the Bach Festival. Firstly the harp is the centre of a solo recital and to hear Remy van Kesteren play indicates that he is a truly exceptional artist. Coming from Holland, the much-feted musician is an advocate for his instrument, appears alongside classical concerts in cross-over events with Anastacia and creates wide appreciation for the harp in the process. Bach transcriptions formed a part of his programmes early on; in this programme he combines them with his own compositions which clearly demonstrate the impressive potential of the harp.

mit freundlicher Unterstützung von

**FONDS
PODIUM
KUNSTEN**
PERFORMING
ARTS FUND **NL**

V 41

SONNTAG, 19. APRIL
SEITENRODA | Leuchtenburg | 16:00

25 € – ermäßigt **reduced** 15 €

inkl. Eintritt ins Burgmuseum **incl. admission to the exhibition**

Remy van Kesteren in MEININGEN siehe Seite 75

40

41





V 42

SONNTAG, 19. APRIL
ERFURT | Alte Oper | 19:30

ermöglicht durch

 Sparkasse
Mittelthüringen

Daniel Hope – Violine
Josephine Knight – Violoncello
Simon Crawford-Phillips – Klavier

Johann Sebastian Bach

Sonate g-Moll BWV 1029**Ciaccona aus der Partita No. 2 d-Moll BWV 1004**

mit Klavierbegleitung von Felix Mendelssohn Bartholdy

Dmitri Schostakowitsch

Klaviertrio No. 2 e-Moll op. 67

Felix Mendelssohn Bartholdy

Klaviertrio No. 1 d-Moll op. 49

Daniel Hope bedarf wohl keiner Vorstellung: Als einer der führenden Violinisten unserer Zeit hat er bereits früh mit seinem Lehrer Yehudi Menuhin die Bühnen der Welt erobert, mit seinen vielfältigen Musikprojekten, Büchern und Filmen schafft er es heute wie kaum ein anderer, Menschen für die klassische Musik zu begeistern. Und nicht erst seit seiner Mitgliedschaft im legendären Beaux Arts Trio gehört seine Liebe auch der Kammermusik. Nach Erfurt kommt er daher mit einem Programm, das Bach in Beziehung zur Romantik wie zur Moderne setzt – und dabei reichlich Möglichkeiten bietet, sich von der Virtuosität und immensen Spielfreude Daniel Hopes und seiner Freunde anstecken zu lassen.

Daniel Hope needs no introduction: as one of the leading violinists of our time he early conquered international stages with his teacher, Yehudi Menuhin. With his varied music projects, books and films he currently manages to enthuse people about classical music better than almost anyone else. Since joining the legendary Beaux Arts Trio his heart has also belonged to chamber music. In Erfurt he brings a programme which sets Bach in the context of both the Romantics and the modern – and thereby provides ample opportunity to entice people with his and his friends' immense virtuoso playing.

50 € | 40 € | 25 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 45 € | 35 € | 20 € | 10 €

Olga Pashchenko – Cembalo

Johann Sebastian Bach

Contrapunctus perpetuus aus „Musikalisches Opfer“ BWV 1079

Toccata D-Dur BWV 912

Concerto h-Moll BWV 979 (nach Torelli)

Französische Suite G-Dur BWV 816

Präludium und Fuge b-Moll BWV 891

Choralvorspiele „Vater unser im Himmelreich“ BWV 683

„Aus tiefer Not schrei ich zu Dir“ BWV 687

Fuga super „Jesus Christus unser Heiland“ BWV 689

Contrapunctus XIX aus der „Kunst der Fuge“ BWV 1080

Olga Pashchenko ist eine der vielseitigsten Interpretinnen auf historischen Tasteninstrumenten ebenso wie auf dem modernen Flügel. Als Solistin tritt sie unter anderem mit Teodor Currentzis und Václav Luks auf, als Artist in Residence gastierte sie unter anderem am Beethovenhaus Bonn und beim Alte Musik Festival in Utrecht. Für die Bachwochen hat Pashchenko ein reines Bach-Programm zusammengestellt – wofür sie als Preisträgerin des Leipziger Bachwettbewerbes wohl die beste Expertise hat.

Olga Pashchenko is a versatile interpreter on historical keyboards as well as on modern grand pianos. As a soloist she appears with Teodor Currentzis and Václav Luks, she has been artist in residence at the Beethoven House in Bonn and at the Utrecht Early Music Festival. For the Bach Festival Pashchenko has put together a programme of just Bach – for which she has the best expertise as winner of the Leipzig Bach Competition.

44

V 44 MITTWOCH, 22. APRIL
ETTERSBURG | Schloss | 19:30
20 € – ermäßigt **reduced** 10 €

V 47 DONNERSTAG, 23. APRIL
EISENACH | Bachhaus | 19:30
20 € – ermäßigt **reduced** 10 €



Miriam Feuersinger – Sopran
Hans Christian Martin – Orgel
Anselm Hartinger – Moderation

Bach beschimpft

„Zu schwer und schwülstig“, „harmonisch überladen“, „gegen die wahre Gesangsnatur ankomponiert“ – unter der Oberfläche der einhelligen Bachbegeisterung gab es immer schon einen Unterstrom skeptischer Äußerungen, die einzelne Aspekte der Bachschen Kunst kritisch beleuchteten oder gar sein Werk umfassend ablehnten. Vieles davon hat die Geschichte als borniertes Vorurteil erwiesen; in mancher Beobachtung verbirgt sich jedoch ein tiefer Einblick in Probleme und Besonderheiten des Bachschen Komponierens, das Hörer und Musiker in tatsächlich ungewöhnlicher Weise herausfordert und ihnen manchmal auch arg undankbare und komplexe Aufgaben stellt.

Dieses Konzert versammelt und kommentiert legendäre und weniger bekannte Bachbeschimpfungen aus vier Jahrhunderten und unterzieht so die Musik des Meisters einer ebenso unterhaltensamen wie erhellenden Prüfung.

(nur in deutscher Sprache [in German only](#))

in Zusammenarbeit mit 

V 45

MITTWOCH, 22. APRIL
ERFURT | MDR Landesfunkhaus | 19:30

Eintritt frei, Reservierung Eintrittskarten ab 10. April
unter Tel. 0800.21 81 61 6 oder www.mdr-thueringen.de

46

47

Maria Wehrmeyer – Violine
Joel Blido – Violoncello
Alexander Vorontsov – Klavier

Johann Sebastian Bach
**Ciaccona aus der Partita No. 2 d-Moll BWV 1004
für Violine, für Klavier und remixed**

Johann Christian Bach
Klaviertrio C-Dur op. 15 No. 1 W.B49

Drei junge Solisten stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Jugendprojektes, das die Bachwochen gemeinsam mit dem *TONALi Wettbewerb Hamburg* realisieren. Dabei geht es neben der Vermittlung klassischer Musik auch darum, Organisationstalente unter den beteiligten Schülerinnen und Schülern zu fördern, denn die drei schulinternen Kammerkonzerte am Projektbeginn werden von den Schulklassen selbständig organisiert. Nach einer ersten Projektphase in Eisenach, Gotha und Erfurt ist im Kulturhaus Gotha das große Abschlusskonzert der *TONALi Tour* zu erleben: Die drei Preisträger stehen gemeinsam auf der Bühne und präsentieren ein anspruchsvolles Programm.

Three young soloists are at the centre of this year's youth project organised by the Bach Festival jointly with the Hamburg *TONALi competition*. Alongside the promotion of classical music the intention was to develop the organisational talents of the school children taking part since the three chamber concerts at the beginning of the project were entirely organised by school groups. After the first project phase in Eisenach, Gotha and Erfurt the *TONALi Tour* final concert can be heard in the Kulturhaus in Gotha. The three prize-winners appear together on the stage and present an ambitious programme.

V 46

Abschlusskonzert TONALi Tour

DONNERSTAG, 23. APRIL
GOTHA | Kulturhaus | 18:00

15 € – ermäßigt **reduced** 5 €





Attacca Quartet

Caroline Shaw: **Orange**

Caroline Shaw ist ein Multitalent: Sie ist Sängerin, Violinistin, Komponistin und Produzentin – und auf allen Ebenen ihres Schaffens erfolgreich. Als Sängerin gewann sie mit ihrem Ensemble *Roomful of Teeth* bereits einen Grammy, als Produzentin arbeitet sie mit dem Star-Rapper Kanye West. Ihr 2013 entstandenes Werk *Partita* brachte ihr einen renommierten Pulitzerpreis, als jüngste Preisträgerin und erste weibliche Komponistin überhaupt. Caroline Shaw wandelt zwischen künstlerischen Stilen und Genres und schafft es, ein breites Publikum für ihre Kunst zu begeistern.

Dies gilt auch für *Orange*, ihre 2019 veröffentlichte Liebeserklärung an das Streichquartett. Caroline Shaw versteht sich selbst weniger als Komponistin denn schlicht als „Musikerin“ – und genau dieses Bekenntnis wird hörbar in dem virtuosen Zyklus, der zwischen aller modernen Rhythmik und Harmonie auch einen Bach-Choral zitiert. *Orange* ist komponierte musikalische Leidenschaft, kongenial interpretiert vom New Yorker Attacca Quartet, einem der führenden Streichquartette Nordamerikas.

Caroline Shaw is multi-talented: she is a singer, violinist, composer and producer – and her work is inordinately successful at all levels. As a singer with her ensemble, *Roomful of Teeth*, she won a Grammy award and as a producer she has worked with the star rap artist, Kanye West. In 2013 her work *Partita* won a famous Pulitzer prize. In so doing she was the youngest prize winner and the first ever female composer. Caroline Shaw moves between artistic styles and manages to enthuse a broad audience for her art in the process.

This is also true of *Orange*, her 2019 declaration of love for the string quartet. Shaw styles herself less as a composer than simply a “musician” and this is evident in her virtuosic cycle which quotes a Bach chorale amongst modern rhythms and harmony. *Orange* is a composition of musical passion sympathetically interpreted by the Attacca Quartet, one of the leading string quartets in America.

V 48

DONNERSTAG, 23. APRIL
ERFURT | Zughafen | 20:00

25 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 20 € | 10 €

Christoph Prégardien – Tenor Leila Schayegh – Violine

Le Concert Lorrain
Susanne Regel – Oboe
Stephan Schultz – Violoncello und Leitung

Johann Sebastian Bach

Sinfonia zur Kantate BWV 42

Kantaten „Ich habe genug“ BWV 82

„Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ BWV 56

Violinkonzerte a-Moll BWV 1041 und E-Dur BWV 1042

Vor ein paar Jahren haben sie bereits einmal für Aufsehen gesorgt bei den Thüringer Bachwochen: Die Arnstädter Matthäuspassion des französischen Ensembles unter Leitung des legendären Christoph Prégardien, der zugleich als Dirigent wie als Evangelist auftrat, dürfte vielen Thüringer Bachfreunden noch in Erinnerung sein. Nun kehrt Prégardien als Solist zurück – mit den wunderbaren Solokantaten Bachs und zwei Violinkonzerten in nicht minder trefflicher Besetzung durch die Schweizer Violinistin Leila Schayegh, Professorin an der renommierten Schola Cantorum Basiliensis.

A few years ago they caused a sensation at the Thuringia Bach Festival: many Bach fans will remember the St Matthew Passion performed in Arnstadt by the French ensemble led by the legendary Christoph Prégardien who appeared as both conductor and evangelist. Prégardien now returns as a soloist – in Bach's wonderful solo cantatas and with two violin concertos including a no less impressive performer than the Swiss violinist, Leila Schayegh, a Professor at the Schola Cantorum Basiliensis.

ermöglicht durch  Sparkasse
Mittelthüringen

V 49

FREITAG, 24. APRIL
WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 19:30

45 € | 25 € – ermäßigt **reduced** 40 € | 20 €
Hörplätze **seats with restricted view** 10 €

50

51



24 | 04

Lebenslicht (2018)

Clara Pons – Regie
Collegium Vocale Gent & Philippe Herreweghe – Musik

Drei Generationen stehen im Mittelpunkt des meditativen Films *Lebenslicht*, mit dem Clara Pons die Trost spendende Musik Bachs eindrucksvoll illustriert. Das Pasticcio aus verschiedenen Bach-Kantaten hat Philippe Herreweghe zusammengestellt und eingespielt.

Three generations are at the heart of the meditative film *light of life* with which Clara Pons impressively illustrates the strong consolatory music of Bach. Philippe Herreweghe put together and recorded the collection of movements from various Bach cantatas.

V 51

Nora Fischer – Vocals Marnix Dorrestein – E-Gitarre

HUSH

Werke von Purcell, Monteverdi, Dowland und Vivaldi

Die Amsterdamer Sängerin Nora Fischer gehört zu den ‚Rising Stars‘ der großen europäischen Konzerthäuser und ist bekannt für ihre risikofreudigen Konzertprogramme. In ihrem Projekt HUSH geht es ihr um nichts weniger als die ‚Neudefinition‘ Alter Musik – und die Präsentation von Songs des 17. Jahrhunderts in ihrer simpelsten Form. Pur, zeitlos und intensiv erklingen die Werke von Monteverdi und anderen in neuer Schönheit, zuweilen groovy und dem Soul nahe, zuweilen ruhig und introvertiert. Alte Musik trifft auf die Kreativität der Songwriter des 21. Jahrhunderts.

Singer Nora Fischer from Amsterdam belongs to the rising stars of great European concert halls and is known for her risky concert programmes. In her project HUSH there is no less than a new definition of early music – and the presentation of songs from the 17th Century in their simplest form. Pure, timeless and intense – the words of Monteverdi and others ring out with new beauty, sometimes groovy and close to soul, sometimes quiet and introverted. Early music meets the creativity of a 21st Century song writer.



ermöglicht durch LOGATEC

V 50

FREITAG, 24. APRIL
ERFURT | KulturQuartier Schauspielhaus | 20:30 (Konzert)
22:00 (Kino)

Konzert: 25 € – ermäßigt reduced 15 €

Kino: 5 €



Vox Luminis

Lionel Meunier – Leitung

Johann Sebastian Bach

Motette „Jesu, meine Freude“ BWV 227

und Werke von Hans Leo Hassler, Erhard Bodenschatz, Valentin Haussmann, Giovanni Gabrieli, Christoph Walliser, Martin Roth, Sethus Calvisius, Jacob Gallus und Roland de Lassus

Florilegium Portense

Das Florilegium Portense ist eine Motettensammlung, die 1618 erstmals in Leipzig gedruckt wurde und aus der Praxis des Schulgesanges der Landesschule Pforta entstanden ist. Aus den 265 deutschen und italienischen Motetten dieser einzigartigen Kollektion wählte der Thomaskantor Bach wöchentlich einige für das Studium aus. Das renommierte belgische Ensemble Vox Luminis wird die gesamte Sammlung in den nächsten Jahren aufnehmen – noch am Anfang dieser Reise gastiert es nun am Geburtsort der Sammlung, in der Kirche von Schulpforte.

Florilegium Portense is a collection of motets which was first published in Leipzig in 1618 and which arose from the practice of the song school in the Landesschule in Pforta. Thomas Cantor Bach chose a few of the 265 German and Italian motets from this unique collection for study each week. The famous Belgian ensemble, Vox Luminis will record the entire collection in the next few years – at the outset of this journey they perform in the collection's place of origin, the church in Schulpforte.

mit freundlicher Unterstützung von



V 52

SAMSTAG, 25. APRIL
SCHULPFORTE | Klosterkirche | 15:00

40 € | 30 € | 20 € – ermäßigt **reduced** 35 € | 25 € | 15 €



25104

German Brass

Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel

Bach on Brass

Seit vier Jahrzehnten schreibt German Brass in Deutschland Blechbläser-Geschichte. Elf Solisten führender deutscher Symphonieorchester haben sich in diesem Ensemble zusammengeschlossen, um mit Virtuosität und Spielfreude die Ohren für abwechslungsreiche Blech-Arrangements zu öffnen. Bach hat dabei immer wieder eine Rolle gespielt – und nicht zuletzt 2016 einen wichtigen Akzent gesetzt, als das Ensemble mit seinem Album *Bach on Brass* die klassischen Charts erobert und den ECHO Klassik gewonnen hat. Mit diesem Programm ist German Brass nun auch in Thüringen zu erleben, in der schönen Stadtkirche von Schmalkalden, in der einst Martin Luther predigte.

German Brass has been making brass-playing history in Germany for four decades. Eleven soloists from leading German symphony orchestras came together in this ensemble in order to open people's minds to a variety of brass arrangements played with virtuosity and enjoyment. Bach has always played a part – especially in 2016 when the ensemble climbed the classical charts with their album *Bach on Brass* and won an ECHO classic prize. This programme can now be heard in Thuringia, in the beautiful town church of Schmalkalden in which Martin Luther once preached.

V 54

SAMSTAG, 25. APRIL
SCHMALKALDEN | Stadtkirche St. Georg | 16:00

45 € | 30 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 40 € | 25 € | 10 €

Tickets auch erhältlich in der Tourist-Information Schmalkalden,
Tel. + 49(0)3683 . 40 31 82



25|04

Dieter Ilg Trio

Rainer Böhm – Klavier | Patrice Héral – Schlagzeug | Dieter Ilg – Bass

B-A-C-H

Der Kontrabassist Dieter Ilg gehört zu den international erfolgreichsten deutschen Jazzmusikern. Er arbeitet mit so prominenten Kollegen wie Till Brönner und Nils Landgren, setzt sich aber intensiv auch mit Musik anderer Epochen und Stile auseinander. Neben Opern wie Otello und Parsifal hat er Bearbeitungen von Volksliedern vorgelegt – und sich auch mit Bach beschäftigt, dem er mit seinem Trio an diesem Abend in Eisenach seine Reverenz erweist.

The double bass player, Dieter Ilg, is one of the most successful German jazz musicians. He works with prominent colleagues such as Till Brönner and Nils Landgren and also confronts music from other periods and styles. Alongside operas such as Otello and Parsifal he has produced arrangements of folk songs and has also worked intensively with Bach to whom he shows reverence with his trio this evening in Eisenach.

V 55

SAMSTAG, 25. APRIL
EISENACH | Alte Mälzerei | 20:00
25 € – ermäßigt **reduced** 15 €

Festkonzert und Präsentation Festive concert and presentation

V 56

SONNTAG, 26. APRIL
WEIMAR | Audimax der Bauhaus Universität | 11:00

Eintritt frei **free admission**

Einführung des **launch of the** Glenn Gould Bach Fellowship

Peter Tuite – Klavier

Johann Sebastian Bach

Partita No. 6 e-Moll BWV 830

Präludien h-Moll BWV 855a und B-Dur BWV 890

Polonaise F-Dur BWV Anh. 117

Für viele Musikfreunde nimmt der kanadische Pianist Glenn Gould bis heute eine Sonderrolle unter den Interpreten der Werke Johann Sebastian Bachs ein. So leidenschaftlich seine Suche nach der letztgültigen Interpretation, so anhaltend war auch Goulds Interesse an den technischen Möglichkeiten, Bachs Musik dauerhaft in seinem Sinne hörbar zu machen. Es ist damit nur schlüssig, Glenn Goulds Namen für ein neues Stipendium zu verwenden, das Künstlern die Möglichkeit verschaffen soll, über zwei Jahre an eigenen Aufnahmen, filmischen Umsetzungen oder verschiedene Medien verbindenden Projekten zu Bachs Musik zu erarbeiten. Als erster Fellow ist dabei der irische Pianist Peter Tuite zu erleben, der sich bereits seit längerer Zeit mit einer filmischen Umsetzung von Bachs Goldberg-Variationen beschäftigt.

For many music fans the Canadian pianist, Glenn Gould, still holds a special place amongst interpreters of Johann Sebastian Bach's works. As passionate as his search for the definitive interpretation was Gould's continuing interest in the technical means of making his interpretations of Bach's music permanently available to hear. It therefore makes sense to celebrate Glenn Gould's name with the new fellowship which will give artists the opportunity to develop projects about Bach and Baroque music in various media such as recordings or film transpositions. The first fellow is the Irish pianist, Peter Tuite, who has long been involved in creating a filmic version of Bach's Goldberg Variations.



ermöglicht durch PHILIP LOUBSER
FOUNDATION

Gaechinger Cantorey

Isabel Schicketanz – Sopran | Henriette Reinhold – Alt
Benedikt Kristjánsson – Tenor | Tobias Berndt – Bass
Hans-Christoph Rademann – Leitung

Johann Sebastian Bach

Kantaten „Nach dir, Herr, verlanget mich“ BWV 150

„Christ lag in Todesbanden“ BWV 4

„Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir“ BWV 131

Frühe Vollendung? Die ersten Kantaten

Early perfection? The first cantatas

Sie scheinen noch aus einer anderen musikalischen Welt zu kommen, die frühen Kantaten aus Bachs Mühlhäuser Zeit. Und doch zeigt diese introvertierte, fast kammermusikalisch angelegte Musik schon viel von Bachs Genie. Drei dieser Kantaten stellt Hans-Christoph Rademann am authentischen Ort in Mühlhausen vor – in der Divi Blasii Kirche – an der Bach einst als Organist wirkte.

The early cantatas from Bach's time in Mühlhausen appear to come from a different musical world. And yet this introverted music, arranged in chamber music style, already demonstrates much of Bach's genius. Hans-Christoph Rademann presents three of these cantatas in the authentic venue in Mühlhausen, in the Divi Blasii church, where Bach worked as an organist.

V 57

SONNTAG, 26. APRIL
MÜHLHAUSEN | Divi Blasii | 15:00

45 € | 30 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 40 € | 25 € | 10 €



60

61



WeimarBaroque

Miriam Feuersinger, Dorothee Wagner – Sopran
Daniel Moody – Altus | Kieran White – Tenor | Tobias Berndt – Bass
Hans Christian Martin – Leitung

Johann Sebastian Bach

Missa BWV 232 I (Missa 1733)

Brandenburgisches Konzert No. 2 BWV 1047

Biagio Marini

Sonata terza für Violine und Continuo

Giovanni Pierluigi da Palestrina

Motette „Judica me Deus“

Gleich mehrere Jahre haben die jungen Musiker um den Naumburger Wenzelsorganisten Hans Christian Martin in die intensive Forschung und Auseinandersetzung mit dem mitteldeutschen Klangbild des 18. Jahrhunderts und die Verbindungen zu Religion, Philosophie und Kunst investiert, bevor sie WeimarBaroque gegründet haben – ein Ensemble von Enthusiasten, die das Klangbild der Bachzeit ganz neu definieren möchten. Zum Abschluss der Bachwochen geben sie ihr Debüt unter anderem mit der Frühfassung von Bachs großer Messe in h-Moll, in neuem Klanggewand in einer der schönsten Kathedralen Deutschlands.

For several years the young musicians with the Naumburg Wenzel organist, Hans Christian Martin, were concerned with intensive research and debate about the German 18th Century sound world and its connection with religion, philosophy and art before they founded WeimarBaroque – an ensemble of enthusiasts which attempts to re-define the sound world of Bach's time. At the conclusion of the Bach Festival they give their debut with the early version of Bach's great Mass in B Minor clad in a new sound in one of the most beautiful cathedrals in Germany.

V 59

SONNTAG, 26. APRIL
ERFURT | Dom St. Marien | 19:00

40 € | 25 € | 15 € – ermäßig **reduced** 35 € | 20 € | 10 €



62

63

26|04
Abschlusskonzert
Closing Concert



ermöglicht durch  Sparkasse
Mittelthüringen

Cameron Carpenter – Orgel

Johann Sebastian Bach
Goldberg-Variationen BWV 988

Howard Hanson
Symphony No. 2 op. 30 "Romantic"

Das Programm dürfte kaum weniger polarisieren als der Künstler selbst: Der Amerikaner Cameron Carpenter ist zweifelsohne der Paradiesvogel unter den international renommierten Organisten. Seine musikalischen Fähigkeiten sind außerordentlich, mit seiner eindrucksvollen Tour-Orgel erreicht er ein ganz neues Publikum für die „Königin der Instrumente“. Nun hat er Bachs legendäre *Goldberg-Variationen* für die Orgel bearbeitet – und kombiniert sie mit der romantischen Sinfonie des Amerikaners Howard Hanson, die nicht zuletzt durch den Film *Alien* populär geworden ist.

The programme could hardly be less polarising than the artist himself: the American, Cameron Carpenter, is without doubt the bird of paradise amongst internationally renowned organists. His musical abilities are extraordinary and with his impressive touring organ he reaches a completely new audience for the "king of instruments". Now he has transcribed Bach's legendary *Goldberg Variations* for the organ and combined them with the romantic symphony by the American, Howard Hanson, which became popular because of the film *Alien*.

ermöglicht durch  Sparkasse
 Mittelthüringen

Galakonzert

FREITAG, 1. MAI
 WEIMAR | Weimarahalle | 19:30

55 € | 40 € | 25 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 50 € | 35 € | 20 € | 10 €



Thüringen wird als Bachland geprägt durch viele engagierte Musikerinnen und Musiker, die in den regionalen Bachchören und Orchestern oder mit ihren Familien zuhause musizieren – Profis ebenso wie Laien. Ihre Konzerte gehören zu den Thüringer Bachwochen und bereichern das Festival.

Thuringia as the Bach country is significantly influenced by the many committed musicians who make music in local Bach choirs and orchestras or at home with their families – both professionals and amateurs. Their concerts form part of the Thuringia Bach Festival and enrich the Festival.

Veranstalter der *Bachland Thüringen* Konzerte sind die lokalen Kirchgemeinden, Interpreten oder Theater.

Bachland Thüringen



Nähere Informationen und Anmeldung als Gastgeber
Additional information and registration as a host:
Tel. +49 (0) 361 . 21 69 86 08 oder [or](mailto:langenacht@thueringer-bachwochen.de)
langenacht@thueringer-bachwochen.de

Das detaillierte Programm wird im März 2020 veröffentlicht.
Für den Besuch dieser Konzerte ist keine Anmeldung erforderlich.

[The detailed programme will be released in March 2020.](#)
[Registration is not required to attend the concerts.](#)

68

69

Lange Nacht der Hausmusik [Long Night of Hausmusik](#)

Der musikalische Kosmos Johann Sebastian Bach beschränkte sich schon zu seinen Lebzeiten nicht nur auf Kirchen und Fürstenhäuser – seine Kammermusik und das Musizieren zuhause spielten eine wesentliche Rolle. Wie Bach mit seiner Familie, so singen und spielen bis heute zahlreiche Thüringer in ihren Häusern und Wohnungen. Und nicht zuletzt durch das *Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach* ist Bach auch dem musizierenden Nachwuchs ein Begriff. Die Bachwochen nehmen dies zum Anlass, das Festival mit einem besonderen Ereignis zu eröffnen, der *Langen Nacht der Hausmusik*. Für einen Abend öffnen die Thüringer ihre Häuser und laden zu besonderen Hauskonzerten, mit Kindern und Erwachsenen, professionellen Musikern und Amateuren. Thüringen zeigt sich als lebendiges Bachland und stimmt musikalisch auf das Festival ein.

Alle Thüringer Musikfreunde sind herzlich eingeladen, sich als Gastgeber an der Langen Nacht der Hausmusik zu beteiligen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, die Platzkapazität ist jedoch abhängig von der jeweiligen Wohnungsgröße.

[During his life time, the musical world of Johann Sebastian Bach was not just confined to churches and princely houses – his music-making at home played an important part. As Bach did with his family, so numerous Thuringians today still sing and play in their houses and flats. And it is not just the *Notebook for Anna Magdalena Bach* which has significance for this younger generation of musicians. For the Thuringia Bach Festival this is a good reason to open the Festival with a particular event, the *long night of house music*. For one evening Thuringians will open their houses and invite people to house concerts, with children and adults, professional musicians and amateurs. Thuringia shows itself as the lively native country of the Bach family and joins in musically with the spirit of the Festival.](#)

[Thuringian families are most welcome to get involved as hosts for the long night of house music. Entrance to concerts is free, seating capacity is limited depending on the size of the house.](#)

V 2

FREITAG, 3. APRIL | ab 18:00
in ganz Thüringen [in all of Thuringia](#)
Eintritt frei [Free admission](#)

03 | 04

Bachchor Eisenach

Christian Stötzner – Leitung

Johann Sebastian Bach

Johannespassion BWV 245

V 8

SONNTAG, 5. APRIL

EISENACH | Georgenkirche | 17:00

30 € | 24 € | 18 € | 13 € | 8 € | 6 € – keine Ermäßigungen **no concessions**

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Eisenach, Tel. +49 (0) 3691 . 79 230
und im Stadtkirchenamt Eisenach, Tel. +49 (0) 3691 . 73 26 62

Augustiner-Kantorei Erfurt

Andreas-Kammerorchester | Dietrich Ehrenwerth – Leitung

Johann Sebastian Bach

Matthäuspasion BWV 244

V 9

SONNTAG, 5. APRIL

ERFURT | Thomaskirche | 19:00

15 € – ermäßigt **reduced** 10 €

Tickets ab Februar 2020 erhältlich u. a. in der Rezeption des Augustinerklosters
und in der Tourist-Information Erfurt, Tel. +49 (0) 361 . 66 40 100

Orchester des Meininger Staatstheaters

Esther Hoppe – Violine | Philippe Bach – Leitung

Johann Sebastian Bach | Anton Webern: **Ricercar a 6 aus „Musikalisches Opfer“ BWV 1079**

Alban Berg: **Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“**

Ludwig van Beethoven: **Sinfonie No. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“**

V 13

GRÜNDONNERSTAG, 9. APRIL

MEININGEN | Meininger Staatstheater | 19:30

13 €–23 €

Tickets erhältlich im Meininger Staatstheater, Tel. +49 (0) 3693 . 45 11 37

70

71

Theaterhaus Jena & needcompany

George van Dam, Simon Lenski, Lizzy Timmers, Henrieke Commichau – Konzept
Lizzy Timmers – Regie | Maarten van Otterdijk – Bühne

BACH! (nur in deutscher Sprache [in German only](#))

Johann Sebastian Bach

Goldberg-Variationen BWV 988

V 15

GRÜNDONNERSTAG, 9. APRIL – KARSAMSTAG, 11. APRIL

JENA | Theaterhaus | jeweils 20:00

V 21

18 € – ermäßigt **reduced** 9 €

Tickets erhältlich im Theaterhaus Jena, Tel. +49 (0) 3641 . 88 69 44

V 24

Eine Produktion der Theaterhaus Jena gGmbH. In Kooperation mit der
needcompany und freundlicher Unterstützung der Jenaer Philharmonie.

Kantatengottesdienst [Cantata church service](#)

Bachchor Eisenach | Christian Stötzner – Leitung

Georg Friedrich Händel

„Messiah“ HWV 56, 2. Teil

V 16

KARFREITAG, 10. APRIL

Eisenach | Georgenkirche | 10:00

Eintritt frei, Kollekte erbeten [Free admission, retiring collection](#)

Philharmonischer Chor Jena

Madrigalkreis und Knabenchor Jena | Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt
Katja Bettenhausen – Leitung

Johann Sebastian Bach

Matthäuspasion BWV 244

V 18

KARFREITAG, 10. APRIL

RUDOLSTADT | Stadtkirche St. Andreas | 15:00

Eintritt frei, Kollekte erbeten [Free admission, retiring collection](#)

Bachchor Weimar

Caterina Maier – Sopran | Uwe Schenker-Primus – Bass
Mitteldeutsches Kammerorchester | Johannes Kleinjung – Leitung

César Franck

„Die sieben Worte Jesu am Kreuz“

Felix Mendelssohn Bartholdy

„O Haupt voll Blut und Wunden“

„Christus“

V 19

KARFREITAG, 10. APRIL

WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 18:00

20 € | 15 € – ermäßigt **reduced** 16 € | 8 €

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Weimar, Tel. +49 (0) 3643 . 745 745
und im Kirchenladen im Herderzentrum, Tel. +49 (0) 3643 . 495 406

Kantatengottesdienst [Cantata church service](#)

Bachkantatenensemble Weimar | Johannes Kleinjung – Leitung und Orgel

Johann Sebastian Bach

Kantate „Ich lebe, mein Herze“ BWV 145

V 26

OSTERSONNTAG, 12. APRIL

WEIMAR | Stadtkirche St. Peter und Paul | 10:00

Eintritt frei, Kollekte erbeten [Free admission, retiring collection](#)

Kantatengottesdienst [Cantata church service](#)

Meininger Kantorei | Meininger Residenzorchester | Sebastian Fuhrmann – Leitung

Georg Philipp Telemann

Kantate „Ich weiß, dass mein Erlöser lebet“ TVWV 1:827

V 29

OSTERMONTAG, 13. APRIL

MEININGEN | Stadtkirche | 10:00

Eintritt frei, Kollekte erbeten [Free admission, retiring collection](#)

72

73



Bruno Preisendörfer – Lesung

Als die Musik in Deutschland spielte. Reise in die Bachzeit

(nur in deutscher Sprache [in German only](#))

V 32 DIENSTAG, 14. APRIL
ERFURT | Buchhandlung Peterknecht | 20:00
10 € – keine Ermäßigungen [no reductions](#)

Thüringer Bach Collegium

Gernot Süßmuth – Violine und Leitung
Christine Kessler – Cembalo

Bach & Familie

Johann Sebastian Bach

Ouverture (Suite) No. 3 D-Dur BWV 1068 (Frühfassung)

und Werke von Johann Bernhard Bach, Wilhelm Friedemann Bach, Carl Philipp Emanuel Bach,
Johann Christoph Friedrich Bach und Johann Christian Bach

V 37 SAMSTAG, 18. APRIL
WECHMAR | St. Viti | 17:00
30 € | 25 € | 15 € – ermäßigt [reduced](#) 25 € | 20 € | 10 €
Tickets erhältlich beim Ticket Shop Thüringen, Tel. +49 (0) 361 . 227 5 227
und im Bachhaus Wechmar

Kantatengottesdienst zum Mitsingen

Sing-along cantata church service

Bachchor Arnstadt
Jörg Reddin – Leitung

Johann Sebastian Bach: **Kantate „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ BWV 6**

Interessierte Sänger können sich bis zum 20. März 2020 im Festivalbüro anmelden. Für den Besuch des Kantatengottesdienstes ist keine Anmeldung erforderlich.

74

75

Singers interested in joining the cantata can register until 20 March 2020 at the festival office. Registration is not required for non-participants attending the cantata church service.

V 39 SONNTAG, 19. APRIL
ARNSTADT | Bachkirche | 10:00
Eintritt frei, Kollekte erbeten [Free admission, retiring collection](#)
Tel. +49 (0) 361 . 21 69 86 08 | info@thueringer-bachwochen.de

Kulturelle Entdeckungen: Musikland Thüringen

Buchpremiere

Christoph Meixner – Vortrag | Remy van Kesteren – Harfe | Michael Grisko – Moderation

Mit einem Vortrag und Konzert wird der neue Band *Musikland Thüringen* der Reihe *Kulturelle Entdeckungen* der Öffentlichkeit vorgestellt. Auf 256 Seiten bietet der von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Weimarer Musikhochschule initiierte Band alphabetisch nach Orten sortiert eine schnelle und kompakte Übersicht über die Geschichte und Gegenwart des Musiklandes Thüringen. Der Vortrag zur Präsentation wird umrahmt von dem holländischen Harfenisten Remy van Kesteren, der eigene Kompositionen mit Werken Bachs kombiniert.

(nur in deutscher Sprache [in German only](#))

V 43 MONTAG, 20. APRIL
MEININGEN | Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal | 18:00
im Anschluss Empfang
15 € – ermäßigt [reduced](#) 10 €

in Kooperation mit  Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Boudewijn Zwart – Carillon

Werke von Johann Sebastian Bach

V 53 SAMSTAG, 25. APRIL
ERFURT | Anger (Bartholomäusturm) | 16:00
Eintritt frei [free admission](#)

Bachchor Gotha

Marie Sophie Pollak – Sopran
 Thomas Riede – Altus
 Patrick Grahl – Tenor
 Michael Kranebitter – Bass
 Evangel. Kinderchor „Lebensgeister“
 Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach
 Jens Goldhardt – Leitung

Johann Sebastian Bach
**Kantate „Herz und Mund
 und Tat und Leben“ BWV 147**

Felix Mendelssohn Bartholdy
Oratorium „Christus“ op. 97 (Fragment)

Georg Philipp Telemann
Oratorium „Die Auferstehung“ TWV 6:7

V 58 SONNTAG, 26. APRIL
 GOTHA | Margarethenkirche | 17:00

13 € – 22 €

Tickets erhältlich beim Ticket Shop Thüringen,
 Tel. +49 (0) 361 . 227 5 227

Führungen

Stadtführung „Bach in Arnstadt kompakt“

03.–26. APRIL 2020 | ARNSTADT | Dienstag–Sonntag, Ostermontag

Treffpunkt: Tourist-Information | 13:00

(ca. 45 min.) anschließend individueller Besuch der Bachausstellung
 im Schlossmuseum Arnstadt

Ticket: 9,50 € – ermäßigt 7 € (incl. Schlossmuseum)
 erhältl. in der Tourist-Information Arnstadt, Tel. +49 (0) 3628 . 60 20 49

Wanderung mit Maria Barbara von Dornheim nach Arnstadt

13. APRIL 2020 | DORNHEIM

Treffpunkt: Traukirche | 13:00

Ticket: 8 €
 erhältl. in der Tourist-Information Arnstadt, Tel. +49 (0) 3628 . 60 20 49

Führung „Bach und Luther in Eisenach“

19. APRIL 2020 | EISENACH | Treffpunkt: Lutherhaus | 10:00

Ticket: 10 € (inkl. Eintritt ins Lutherhaus) erhältlich im Lutherhaus,
 Tel. +49 (0) 3691 . 29830

Die Führungen in Arnstadt und Dornheim gibt es nur auf deutsch.
 Die Führung in Eisenach (19.04.) wird 2-sprachig angeboten.

KONZERT-PAKETE

(nur im Vorverkauf erhältlich)

DISCOUNT CONCERT PACKAGES

(advance sales only)



V7 **Olivier Latry** – Orgelfahrt nach Waltershausen [5. April](#) S. 13



Bustransfer

ab Weimar | Abfahrt 13:00 Katholische Kirche
ab Erfurt | Abfahrt 13:45 Domplatz/Landgericht
nach Waltershausen und zurück

30 € – ermäßigt 25 € (Konzertkarte + Bustransfer)

V 25/27/30 **Thomas Dunford** [11.–13. April](#) S. 26–29



gültig für die 3 Konzerte Residence Thomas Dunford
Paketpreis 80 € (3 Konzerte)

V 30/31 **Thomas Dunford + Amarcord** [13. April](#) S. 29 + S. 31

Konzertfahrt nach Dornheim und Arnstadt

gültig für die Konzerte mit Thomas Dunford in Dornheim (11:30)
und Amarcord in Arnstadt (15:00)



Bustransfer

ab Weimar | Abfahrt 9:45 Katholische Kirche
ab Erfurt | Abfahrt 10:30 Domplatz/Landgericht **und zurück**
sowie Wanderung von Dornheim nach Arnstadt

Paketpreis 90 € – ermäßigt 80 € (2 Konzerte + Bustransfer)

V 52 **Vox Luminis** Konzertfahrt nach Schulpforte [25. April](#) S. 53



Bustransfer

ab Erfurt | Abfahrt 12:00 Domplatz/Landgericht
ab Weimar | Abfahrt 12:45 Katholische Kirche
nach Schulpforte und zurück

55 € – ermäßigt 50 € (Konzertkarte Kat. 1 + Bustransfer)

V 57 **Gaechinger Cantorey** Konzertfahrt n. Mühlhausen [26. April](#) S. 60



Bustransfer

ab Weimar | Abfahrt 12:15 Katholische Kirche
ab Erfurt | Abfahrt 13:00 Domplatz/Landgericht **und zurück**

60 € – ermäßigt 55 € (Konzertkarte Kat. 1 + Bustransfer)

80

81

V7 **Olivier Latry** – Organ tour to Waltershausen [5. April](#) page 13



bus transfer

from Weimar | departure 13:00 Katholische Kirche
from Erfurt | departure 13:45 Domplatz/Landgericht
to Waltershausen and return

30 € – reduced 25 € concert (ticket + bus transfer)

V 25/27/30 **Thomas Dunford** [11.–13. April](#) pages 26–29



valid for the 3 concerts Residence Thomas Dunford
package price 80 € (3 concerts)

V 30/31 **Thomas Dunford + Amarcord** [13. April](#) pages 29 + 31

Concert tour to Dornheim and Arnstadt

valid for concerts with Thomas Dunford in Dornheim (11:30)
and Amarcord in Arnstadt (15:00)



bus transfer

from Weimar | departure 9:45 Katholische Kirche
from Erfurt | departure 10:30 Domplatz/Landgericht **and return**
as well as guided walk from Dornheim to Arnstadt (in German only)

90 € – reduced 80 € (2 concerts + bus transfer)

V 52 **Vox Luminis** concert tour to Schulpforte [25. April](#) page 53



bus transfer

from Erfurt | departure 12:00 Domplatz/Landgericht
from Weimar | departure 12:45 Katholische Kirche
to Schulpforte and return

55 € – reduced 50 € (1st cat. concert ticket + bus transfer)

V 57 **Gaechinger Cantorey** concert tour to Mühlhausen [26. April](#) page 60



bus transfer

from Weimar | departure 12:15 Katholische Kirche
from Erfurt | departure 13:00 Domplatz/Landgericht **and return**

60 € – reduced 55 € (1st cat. concert ticket + bus transfer)

TICKETS

www.thueringer-bachwochen.de
+49 (0) 361 . 37 42 0

Weiterhin sind Tickets in den bekannten Vorverkaufsstellen und Touristinformationen der beteiligten Städte erhältlich.

[Tickets are also available at the advance purchase centers and tourist information centers.](#)

TOURIST INFORMATION THÜRINGEN
Willy-Brandt-Platz 1 | 99084 Erfurt
+49 (0) 361 . 37 42 0

TOURISTINFORMATION GOTHA
Hauptmarkt 33 | 99867 Gotha
+49 (0) 3621 . 51 04 50

TOURIST-INFORMATION ARNSTADT
Markt 1 | 99310 Arnstadt
+49 (0) 3628 . 60 20 49

JENA TOURIST-INFORMATION
Markt 16 | 07743 Jena
+49 (0) 3641 . 49 80 50

TOURIST-INFORMATION EISENACH
Markt 24 | 99817 Eisenach
+49 (0) 3691 . 79 230

TOURIST INFORMATION MEININGEN
Markt 14 | 98617 Meiningen
+49 (0) 3693 . 44 650

BACHHAUS EISENACH
Frauenplan 21 | 99817 Eisenach
+49 (0) 3691 . 79 340

TOURISTINFORMATION MÜHLHAUSEN
Ratsstraße 20 | 99974 Mühlhausen
+49 (0) 3601 . 40 47 70

ERFURT TOURIST-INFORMATION
Benediktsplatz 1 | 99084 Erfurt
+49 (0) 361 . 66 40 100

BUCHHANDLUNG AM BACHHAUS
Marktstraße 15 | 99885 Ohrdruf
+49 (0) 3624 . 40 14 81

BAUER & HIEBER
Juri-Gagarin-Ring 27–29 | 99084 Erfurt
+49 (0) 361 . 66 38 239

TOURIST-INFORMATION WEIMAR
Markt 10 | 99423 Weimar
+49 (0) 3643 . 745 745



Anspruch auf ermäßigte Tickets haben Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende (Bfd), Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Schwerbeschädigte und Rollstuhlfahrer sowie deren Begleitperson (nur mit Ausweis „B“) gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises. Rentner erhalten keine Ermäßigung!

Umtausch oder Rücknahme bereits erworbener Tickets ist ausgeschlossen.

Für versäumte Veranstaltungen kann kein Ersatz geleistet werden. Änderungen im Programm und der Besetzung sowie Verlegungen der Spielstätten sind nicht beabsichtigt, bleiben aber vorbehalten und berechtigen nicht zum Umtausch oder zur Rückgabe der Tickets. Anspruch auf nachträglichen Einlass besteht nicht.

Verfügbare Restkarten sind jeweils an der Abendkasse erhältlich, die in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnet.

Alle angegebenen Ticketpreise gelten inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühren. Bei Online-Bestellung unter www.thueringer-bachwochen.de sowie bei telefonischer Bestellung über die Hotline können zusätzliche Gebühren für Reservierung oder Versand der Tickets anfallen.

[Concessionary prices are available for students, individuals doing military service, the unemployed, welfare recipients, and the severely disabled. Proof of entitlement must be shown when purchasing tickets.](#)

[Tickets cannot be exchanged or refunded after purchase. No replacements will be provided for missed events. Any changes to the programme, performing artists, and event locations are unintentional yet may occur and do not warrant an exchange or refund of purchased tickets. Visitors can only be let into events after they have begun if the event is not interrupted as a result. However, ticket holders do not have a right to enter an event after it has begun.](#)

[Remaining tickets can be purchased at the door. Ticket sales at the door typically begin one hour before the start of an event.](#)

[All listed ticket prices include system and advanced purchase fees. When ordering online at the website \[www.thueringer-bachwochen.de\]\(http://www.thueringer-bachwochen.de\) or through the telephone hotline, additional fees for reservations and postage may apply.](#)

ADRESSEN

84

85



ARNSTADT **Bachkirche** | An der Neuen Kirche | 99310 Arnstadt
Liebfrauenkirche | An der Brunnenkunst 2 | 99310 Arnstadt
Schlossmuseum | Schlossplatz 1 | 99310 Arnstadt
Tourist-Information | Markt 1 | 99310 Arnstadt (Treffpunkt)

DORNHEIM **Kirche St. Bartholomäus** (Traurkirche) | Hauptstraße | 99310 Dornheim

EISENACH **Alte Mälzerei** | Palmental 1 | 99817 Eisenach
Bachhaus | Frauenplan 21 | 99817 Eisenach
Georgenkirche | Markt | 99817 Eisenach
Lutherhaus | Lutherplatz 8 | 99817 Eisenach
Wartburg | Auf der Wartburg | 99817 Eisenach

ERFURT **Alter Güterbahnhof** (Zughafen) | Zum Güterbahnhof | 99085 Erfurt
Alte Oper | Theaterstraße 1 | 99084 Erfurt
Bartholomäusturm | Anger | 99084 Erfurt
Buchhandlung Peterknecht | Anger 28 | 99084 Erfurt
Dom St. Marien | Domstufen (Domberg) | 99084 Erfurt
KulturQuartier Schauspielhaus | Klostersgang 4 | 99084 Erfurt
MDR Landesfunkhaus Thüringen | Gothaer Straße 36 | 99092 Erfurt
Michaeliskirche | Michaelisstraße 10 | 99084 Erfurt
Thomaskirche Erfurt | Schillerstraße | 99084 Erfurt

ETTERSBURG **Schloss Ettersburg** | Am Schloss 1 | 99439 Ettersburg

GOTHA **Kulturhaus Gotha** | Ekhoßplatz 3 | 99687 Gotha
Margarethenkirche | Neumarkt 13 | 99867 Gotha

JENA **Stadtkirche St. Michael** | Kirchplatz 1 | 07743 Jena
Theaterhaus Jena | Schillergäßchen 1 | 07745 Jena

MEININGEN **Meininger Staatstheater** | Bernhardstraße 5 | 98617 Meiningen
Stadtkirche | Markt | 98617 Meiningen
Schloss Elisabethenburg | Schlossplatz 1 | 98617 Meiningen

MÜHLHAUSEN **Divi-Blasii-Kirche** | Untermarkt | 99974 Mühlhausen

OHRDRUF **Kirche St. Trinitatis** | Waldstraße | 99885 Ohrdruf

RUDOLSTADT **Stadtkirche St. Andreas** | Kirchhof | 07407 Rudolstadt

SEITENRODA **Leuchtenburg** | Dorfstraße 100 | 07768 Leuchtenroda

SCHMALKALDEN **Stadtkirche St. Georg** | Kirchhof | 98574 Schmalkalden

SCHULPFORTE **Klosterkirche** | Schulstraße 22 | 06628 Naumburg (Saale) OT Schulpforte

WALTERSHAUSEN **Stadtkirche** | Lutherstraße 8 | 99880 Waltershausen

WECHMAR **Kirche St. Viti** | Kirchplatz | 99869 Wechmar

WEIMAR **Bauhaus Universität (Audimax)** | Steubenstraße 6 | 99423 Weimar
Herzogin Anna Amalia Bibliothek (Kubus) | Platz der Demokratie 4 | Weimar
Jakobskirche | Rollplatz 4 | 99423 Weimar
Katholische Kirche Herz Jesu | August-Frölich-Platz | 99423 Weimar
Kunsthalle Harry Graf Kessler | Goetheplatz 9b | 99423 Weimar
Musikgymnasium Schloss Belvedere | Belvedere 1 | 99423 Weimar
Stadtkirche St. Peter & Paul (Herderkirche) | Herderplatz | 99423 Weimar
Stadtschloss Weimar | Burgplatz 4 | 99423 Weimar
Weimarahalle | UNESCO-Platz 1 | 99423 Weimar

Veranstalter *Organiser*

Thüringer Bachwochen e. V.

Krämerbrücke 3 | 99084 Erfurt

tel. +49 (0) 361 . 21 69 86 08

fax +49 (0) 3212 . 13 20 160

info@thueringer-bachwochen.de

Vorsitzender des Vorstandes und künstlerischer Leiter

Chairman of the Board and Artistic Director

Prof. Silvius von Kessel

Geschäftsführer und Festivalleiter

Management and Festival Director

Christoph Drescher | www.christophdrescher.de

Produktion *Production*

Kristjan Schmitt, Oliver Wickel,

Franz Lademann, Paula Jaeger

Marketing

Julia Gräser

Presse *Press*

Jens Haentzschel | www.greengrassmedia.de

PS Music Berlin | www.psmusicberlin.com

Redaktion *Copy*

Christoph Drescher

Übersetzung *Translation*

Caroline Dacey

Papier/Druck *paper/print*

Dieses Programmheft wurde auf dem Papier Circle Volume aus 100% Altpapier gedruckt.

Es ist mit dem blauen Umweltengel, EU Eco-Label und FSC® zertifiziert.

Es wurde in Schwedt (Brandenburg) hergestellt und in Meißen (Sachsen) bedruckt.

Gestaltung *Design*

Jana George | george@pfadfinder-gestaltung.de

Fotos *Photos*

Marco Borggreve (S. 15, 34, 41, 51, 52, 65, 66, 73),

Andreas Beetz (S. 38, 63, 68, 84),

Christoph Drescher (S. 4), Richard Haughton (S. 7),

Zohar Ron (S. 8), Rolf Kruse (S. 10),

Alix Laveau (S. 18), Peuserdesign (S. 22),

Julien Benhamou (S. 26), Axel Bernstorff (S. 32),

Thomas Entzeroth (S. 42), Yat Ho Tsang (S. 45),

Kait Moreno (S. 48), Tom Blaton (S. 55),

Sony Classical (S. 57), Jan Kobel (S. 61),

Roland Wehking (S. 76),

123rf.com_sereznj_17321546 (S. 78),

Jana George (Titel)

Sofern nicht anders angegeben:

© Künstler und ihre Agenturen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Personenbezeichnungen gelten geschlechtsneutral.

Änderungen vorbehalten.

Subject to alterations.

Alle Preisangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung 30.09.2019.

All prices correct when going to press.

Unterstützen Sie die Thüringer Bach-
wochen mit Ihrer Spende:
[Support the Thuringia Bach Festival
with your donation:](#)

IBAN: DE41 8205 1000 0600 0754 43

BIC: HELADEF1WEM

Sparkasse Mittelthüringen

Eine abzugsfähige Zuwendungs-
bestätigung senden wir Ihnen gerne zu.

PLAYMOBIL-Figur:

© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG